

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 46 (1984)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Messe-Hinweis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

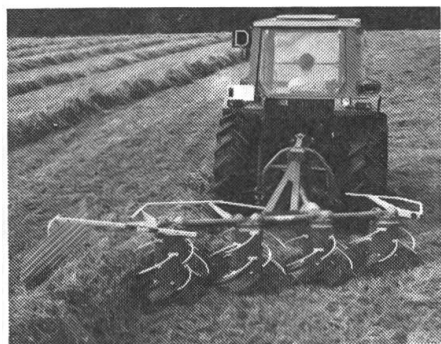


Abb. 7

seitlich abgelegten Schwad. Die Arbeitsbreite wird mit 4 m angegeben, die Transportbreite, in welche der Schwader beim Ausheben automatisch schwenkt, mit 2,4 m (Bild 7).

Unabhängig vom Reihenabstand mit 1,8 m Arbeitsbreite und zwei seitlich angeordneten Scheibenrädern arbeitet der neue Maishäcksler von Krone. Ein feststehendes Messer bildet mit einer Kette das Schneid- und Fördersystem. Silo- und Grünmais auch in Breitsaat können mit diesem Häcksler, dessen Einzugssystem mit einem Reversiergetriebe ausgestattet ist, geerntet werden (Bild 8).

## Gedanken zum 1. August

«Ich finde es wunderbar, dass meine ehemaligen Dienstkameraden so traditionsbewusst sind. Tradition ist ein Lebenselixier. Ich bin stolz Schweizer und Bürger eines so traditionsreichen Landes zu sein. Die Geschichte hat bewiesen, dass ein Land ohne Tradition auf die Dauer nicht lebensfähig ist...»

Dies ist ein Auszug aus dem Dankeschreiben eines ehemaligen Dienstkameraden für den Kartengruss, den er im Herbst 1983 von unserem Kompanietreffen erhielt. Um vermutlich nicht den Eindruck zu erwecken, er sei bloss ein «Hurra-Patriot», fügte er hinzu:

«... Das Schicksal wollte es, dass ich 1942 beruflich

nach den USA, dann nach M... musste. Ich erhielt damals ein Jahr Auslandurlaub... und aus diesem einen Jahr sind inzwischen 41 Jahre geworden. Ich habe auf diesem Kontinent manchen Sturm erlebt und das Leben hat mich oft mit rauhen Händen angepackt. Es ging auch bei mir nicht immer alles wie am Schnürchen...»

Zu einer Zeit, da viele Bürgerinnen und Bürger sich schämen, patriotische Gefühle zu empfinden, und auf alle Fälle sich hüten, darüber zu sprechen, halte ich Aussagen dieser Art für besonders wertvoll. Sie sind nicht am Schreibtisch eines Poeten entstanden, sie stammen von einem ehrlichen Bürger, der nach 41 Jahren Abwesenheit seinen ehemaligen Dienstkameraden spontan schrieb, was er fern von der Heimat empfindet. rp

## Messe-Hinweis

### Positive Bilanz der Bernischen Frühjahrsausstellung BEA

Total 336'689 zahlende Besucher, 5,4% mehr als im Vorjahr, aus der ganzen Schweiz und zum Teil auch aus dem angrenzenden Ausland, haben den Slogan «Mir gseh üs ar BEA» beherzigt. In dieser Zahl sind 11'000 eingelöste Freikarten nicht eingerechnet.

Zählt man diese dazu, so ergibt sich ein Total von 347'689 Besuchern. Der Erfolg der diesjährigen BEA, Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel, beruht auf verschiedenen Faktoren. Sicher strahlte die neue Halle eine gewisse Anziehung auf die Besucher aus. Aber auch die neuen und neukonzipierten Sonderschauen sowie eine komplette Viehschau, die letztes Jahr infolge der sogenannten Buch-

stabenseuche ausfiel, fanden ein begeistertes und interessantes Publikum.

Die Messeleitung dankt allen, die zum guten Gelingen der BEA'84 beigetragen haben und hofft auch in Zukunft auf gute Unterstützung.

**Die BEA 1985 findet vom 26. April–6. Mai 1985 statt.**  
(Ohne Überschneidung mit der MUBA)